

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0062/2016/BV

Datum:
22.02.2016

Federführung:
Dezernat II, Tiefbauamt

Beteiligung:

Betreff:

**Geh- und Radweg am ehemaligen Bahnbetriebswerk
hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 15. April 2016

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Bezirksbeirat Wieblingen	17.03.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Bezirksbeirat Bahnstadt	22.03.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Bau- und Umweltausschuss	05.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2016	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Bezirksbeirat Wieblingen, der Bezirksbeirat Bahnstadt und der Bau- und Umweltausschuss empfehlen dem Haupt- und Finanzausschuss, der Verlegung des Geh- und Radweges am ehemaligen Bahnbetriebswerk zuzustimmen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf insgesamt 350.000 €. Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan Bahnstadt in Höhe von 205.000 € zur Verfügung. Weitere 145.000 € stehen im Vorgriff auf die zu genehmigenden Haushaltsreste aus 2015 im Deckungskreis „Verkehrsausstattung, Radwegenetz (54.00)“ bei Projekt 8.66111611 Radwegenetz, Am Bahnbetriebswerk zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag:
Ausgaben / Gesamtkosten:	350.000 €
Einnahmen:	
Keine	
Finanzierung:	350.000 €
Wirtschaftsplan Bahnstadt	205.000 €
Haushaltsrest aus 2015 im Deckungskreis „Verkehrsausstattung, Radwegenetz (54.00)“	145.000 €

Zusammenfassung der Begründung:

Der vorhandene Geh- und Radweg zwischen Wieblingen und der Bahnstadt verläuft auf Bahnstadtseite nach Eigentümerwechsel abschnittsweise über das Privatgrundstück der Werkstatt e.G. Die Verlegung im betreffenden Abschnitt auf Gelände im Eigentum der Stadt Heidelberg ist daher dringend geboten.

Sitzung des Bezirksbeirates Wieblingen vom 17.03.2016

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bezirksbeirates Bahnstadt vom 22.03.2016

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 05.04.2016

Ergebnis: Zustimmung zur Beschlussempfehlung
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 13.04.2016

Ergebnis: einstimmig beschlossen

Begründung:

Der vorhandene Geh- und Radweg zwischen Wieblingen und der Bahnstadt verläuft auf Bahnstadtseite nach Eigentümerwechsel abschnittsweise über das Privatgrundstück der Werkstatt e.G. Diese beabsichtigt, sich baulich zu erweitern. Außerdem ist der Radweg in einem desolaten Zustand. Die teilweise Verlegung auf städtisches Gelände und die bauliche Erneuerung sind daher dringend erforderlich. Der Ausbau des Geh- und Radweges inklusive Verlegung des bislang bestehenden Weges beträgt somit insgesamt circa 180 Meter mit einer Breite zwischen 5,50 Meter und 6 Meter.

Die Beleuchtung wird einseitig mit den für die Bahnstadt festgelegten Leuchten anhand des vorliegenden Vorentwurfs seitens der Stadtwerke Heidelberg erfolgen.

Die Kosten der Maßnahme belaufen sich auf 350.000 € und setzen sich wie folgt zusammen:

Baukosten	300.000 €
Baunebenkosten	20.000 €
Unvorhersehbares	30.000 €
Gesamtkosten	350.000 €

Entsprechende Mittel stehen im Wirtschaftsplan Bahnstadt in Höhe von 205.000 € zur Verfügung. Weitere 145.000 € stehen im Vorgriff auf die zu genehmigenden Haushaltsreste aus 2015 im Deckungskreis „Verkehrsausstattung, Radwegenetz (54.00)“ bei Projekt 8.66111611 Radwegenetz, Am Bahnbetriebswerk zur Verfügung.

Vorgesehener Baubeginn ist der 18.07.2016, geplantes Bauende ist im November 2016.

Wir bitten um Zustimmung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat für Menschen mit Behinderung wurde im Rahmen der Bahnstadtfestlegung beteiligt.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / -
(Codierung) berührt: Ziel/e:
MO 4 Ausbau und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur
Begründung:
Die Zielsetzung wird mit oben genannter Maßnahme erreicht.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
In Vertretung
Hans-Jürgen Heiß

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtsplan